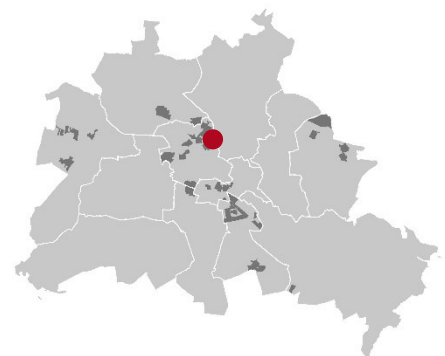




„Anno erzählt“ –
Die Geschichtswerkstatt
des Brunnenviertels



QM Brunnenstraße

Geschichtswerkstatt Brunnenviertel

Geschichte(n) für alle

Das im September 2017 gestartete Geschichtsprojekt „Anno erzählt“ möchte mit den Geschichtscafés in der Nachbarschaft zum Austausch über das Brunnenviertel inspirieren. Viermal im Jahr sind die Anwohnerinnen und Anwohner herzlich dazu eingeladen. Menschen, die schon seit langem hier wohnen wie auch die, die erst vor kurzem in den Kiez gezogen sind. Statt wissenschaftlicher, historischer Vorträge, betonen die Geschichtscafés das erzählerische Element. Dadurch soll ein für alle verständlicher Zugang zur Geschichte des Brunnenviertels geschaffen werden.

Bis 2019 fanden sieben solcher Geschichtscafés statt. Die Themenvielfalt war breit und reichte von Filmen zur Sanierung des Gebietes, über Kriminalgeschichten bis zu Stätten der Vergnügung im alten Arbeiterbezirk. In Zeiten der Pandemie wurde das Geschichtscafé ins Digitale verlegt. Inzwischen können weitere Episoden aus der Vergangenheit des Brunnenviertels im Internet angeschaut und angehört werden.

Archiv, Nachdenkzeichen, Wikipedia

Parallel begann ab 2018 der Aufbau eines öffentlichen Archivs, das es Laien, Lehrenden, Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglicht, einfach an historisches Material, Dokumente und Informationen zum Brunnenviertel zu kommen. Ab 2019 kamen Nachdenkzeichen dazu, große Fensterfolien, die an öffentlichen Orten im Brunnenviertel mit QR-Codes zu Ton und Videoaufnahmen über die Geschichte eines Hauses, einer Straße oder eines Ortes führen. Ergänzt werden Archiv und Nachdenkzeichen um Einträge in die Online-Enzyklopädie Wikipedia, so dass sich alle Interessierten auch weiterführend schlau machen können.

Das Projekt „Anno erzählt“ ist ein Projekt des Brunnenviertel e.V., einem Stadtteilverein, der generationsübergreifend, inklusiv, interkulturell und von Menschen für Menschen ehrenamtlich arbeitet.

Stand: Mai 2021

Quelle: Brunnenviertel e.V./ Geschichtswerkstatt Brunnenviertel
Grafik und Fotos: Sulamith Sallmann



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB - Integrierte Quartiersentwicklung
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de



Kontakt (Träger):

Andrei Schnell, Sulamith Sallmann
Brunnenviertel e.V.
Graunstraße 28
13355 Berlin
annoerzaehl@brunnenviertel.de
<https://annoerzaehl.com/>

Realisierung:

01.08.2017 - 31.12.2021

Förderkosten (Projektfonds):

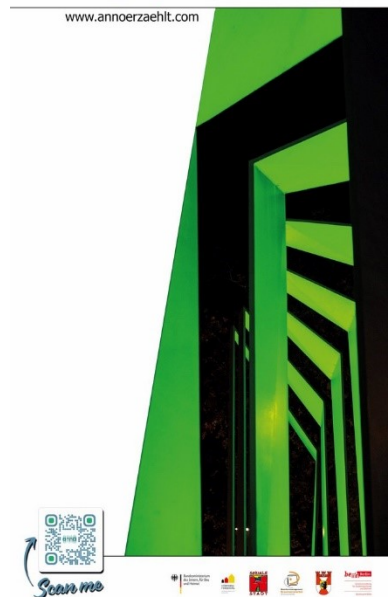
40.000 Euro

Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Integration und Nachbarschaft
- Bildung
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Kooperation der Partner

*Wussten Sie,
dass es im Brunnenviertel mal
an fast jeder Ecke ein Kino gab?*

www.annoerzaehl.com



Nachdenkzeichen im Brunnenviertel